

Das war die ILA

So, dies ist nun der Nachbericht zur ILA 2000

Getroffen haben wir uns am 10.06. in Aurich am ZOB um 0345. Um 0400 sind wir dann ganz gemütlich in Richtung Berlin gefahren. Wie es sich für eine Jugendgruppe gehört, haben wir dann gegen 0615 in Peine bei McDonalds gefrühstückt. Gegen 0900 waren wir dann in Berlin, doch noch lange nicht auf der ILA. Bis wir den Parkplatz erreichten vergingen noch mal 1 ½ Stunden im Stau (Daniel hat sogar das Auto geschoben, da das Benzin knapp wurde).

Als wir den Parkplatz dann endlich erreichten war die Flugshow natürlich schon voll im Gange. Wir natürlich sofort zum Eingang und rein.

Da wir völlig planlos waren haben wir erst mal einen kleinen Rundgang gemacht: Eurocopter, IDA-Flieger, Bundeswehr

Da es draußen so ca. 30° heiß war, dachten wir uns, wir gehen mal in eine Halle; doch da war es genau so warm. Wir also wieder raus und erst mal die Flugshow bestaunt:

F117, C 17, Eurofighter, Beluga, Mustang, Lo 100, Tiger, NH 90, Mig 29, Phantom, Torndol, Transall, Bo 105 und noch viele mehr.

Um 1600 haben wir uns dann alle wieder getroffen und sind zu unserem Campingplatz gefahren, der etwa 30 km südlich von Schönefeld lag. Dort haben wir dann erst mal unsere Zelte aufgebaut und sind danach sofort in den See. Das Bier musste auch dran glauben, da es den ganzen Tag im Auto lag. Unser Abendbrot haben wir bei einem Italiener eingenommen.

Leider gab es an unserem Zeltplatz noch andere ungebetene Gäste: MÜCKEN!! Mit denen hatten wir den ganzen Abend zu kämpfen, so dass wir uns dann einen anderen Platz zum gemütlichen Beisammensitzen gesucht haben :-). Am nächsten Morgen wurden dann die Zelte abgebaut und gefrühstückt, nachdem wir noch mal im Wasser waren.

Auf dem Weg nach Hause sind dann noch Lutz, Janine, Jörg und Patrick noch mal am Flughafen Schönefeld vorbeigefahren und noch ein wenig die Show bewundert. Natürlich waren wir auf dem Rückweg auch noch mal bei McDonalds.

Lutz Rittmeyer, Janine Friedemann, Patrick Belring, Jörg Bikker, Daniel Niggemeyer, Henning Reiter, Ubbo Edenhuizen, Kristian Lippky, Sandra Peters und Janno Riekens waren dabei.

Schade, dass nicht auch ein paar Erwachsene dabei waren, aber vielleicht klappte es ja auf der nächsten Fahrt, dass einige von euch mitkommen.

Besonderer Dank geht an Patrick, der den Campingplatz besorgt hat und an Lutz, Janno und Daniel, die ihre Autos zur Verfügung gestellt haben

Es war ein supertolles Wochenende: danke an alle Beteiligten.

Henning